

Wann und wo



Persönliche Einladung

Montag, 23. November 2015, 17.30 Uhr, Teufen
Impulsreferat, Diskussionsgruppen und Netzwerk-Apéro

Für wen

Die **PLATTFORM 08** richtet sich an Fachpersonen aus dem Bereich der Frühen Förderung sowie Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden, des Kantons, der Politik, von Non-Profit- und Fachorganisationen sowie an Eltern und weitere Interessierte. Der Anlass ist kostenlos.

Von wem

Amt für Gesellschaft

Anmeldung

Bitte bis spätestens 11. November 2015
mittels online-Formular www.ar.ch/gesellschaft
per E-Mail gesellschaft@ar.ch
per Telefon 071 353 64 26

Frühe Förderung



PLATTFORM 08

Ihre Vernetzungsplattform für Gesellschaftsfragen
im Kanton Appenzell Ausserrhoden

Das Amt für Gesellschaft vernetzt mit der **PLATTFORM** im Rahmen seines gesellschaftlichen Engagements in Appenzell Ausserrhoden Fachleute, Entscheidungsträgerinnen und -träger sowie Interessierte an Gesellschaftsfragen. Die **PLATTFORM** diskutiert gesellschaftlich relevante Themen, setzt Impulse und ist Sensorium für gesellschaftliche Entwicklungen und Trends.

Thema **PLATTFORM 08**

Frühe Förderung - ein guter Start ins Kinderleben

Das Thema „Frühe Förderung“ ist in aller Munde. Im Zentrum früher Förderung steht ein guter Start ins Leben mit Massnahmen, welche die Kinder und ihre Familien stärken. Frühe Förderung meint nicht Verschulung der frühen Kindheit oder Vermittlung von Wissen. Es ist nicht als frühe Schulvorbereitung zu verstehen. Die allgemeine Frühe Förderung richtet sich generell an alle kleinen Kinder sowie ihre Eltern und nahen Bezugspersonen. Sie will ein anregendes Entwicklungs- und Lernumfeld für alle Kinder erreichen.

In der frühen Kindheit wird die Basis für lebenslanges Lernen sowie für den Erwerb von wichtigen Lebenskompetenzen gelegt. Armut wird in der Schweiz massgeblich vom Bildungsniveau beeinflusst. Dabei können ungleiche Startbedingungen beim Eintritt in den Kindergarten im Laufe der Schulkarriere später kaum wettgemacht werden. Bei den Sozialhilfebeziehenden verfügen beispielsweise gegen 60 Prozent über keine berufliche Ausbildung. Kinder

aus armutsbetroffenen Familien haben im schweizerischen Bildungssystem schlechtere Chancen.

Frühe Förderung verbessert die Chancengerechtigkeit und unterstützt Kinder darin, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden und ihr Potenzial auszuschöpfen.

Kinder sind die Zukunft. Eine hohe Lebensqualität für junge Familien zu bieten, kann diese Zukunft sichern. Im Kanton Appenzell Ausserrhoden leben 3'612 Kleinkinder im Alter von null bis sechs Jahren (BFS, 2013). Dies entspricht 6.7 Prozent der gesamten Bevölkerung im Kanton.

Wie sieht die frühkindliche Förderung in unserem Kanton aus?

Wo werden Weichen für einen erfolgreichen Start ins Kinderleben gestellt?

Nehmen Sie mit uns Einblick ins Thema und diskutieren Sie mit!

Impulsreferat: Prof. Dr. Martin Hafen berichtet praxisnah über neueste Erkenntnisse und ökonomische Zusammenhänge.

Zum Referenten: Martin Hafen ist Sozialarbeiter, Soziologe und Dozent an der Hochschule Luzern - Soziale Arbeit am Institut für Sozialmanagement, Sozialpolitik und Prävention. Für die Gruppendiskussionen steht er als Moderator im Bereich «Frühe Förderung als Prävention» ebenfalls zur Verfügung.

Programm

17.30 Begrüssung

Regierungsrat Alfred Stricker, Vorsteher Departement Bildung

17.40 Frühe Förderung als Investition

Impulsreferat von Prof. Dr. Martin Hafen, Hochschule Luzern - Soziale Arbeit

18.30 Diskussionsgruppen

Geführte Diskussion und kurze Blitzlichter

19.20 Schlusswort

Landammann Dr. Matthias Weishaupt, Vorsteher Departement Inneres und Kultur und Departement Gesundheit

19.30 Netzwerk-Apéro

Diskussionsgruppen

Frühe Förderung: private oder öffentliche Verantwortung

Moderation: Roger Stutz, Gemeinderat Teufen

Frühe Förderung in der Familie

Moderation: Claudia Bischofberger, Netzwerk Elternbildung AR

Gut betreut - gut beraten (Privatengagement und Professionalisierung)

Moderation: Lea Campi Klauser, Leiterin Geschäftsstelle Pro Juventute AR

Frühe Förderung im Integrationskontext

Moderation: Golnaz Djalili, Caritas St. Gallen-Appenzell

Frühe Förderung als Prävention

Moderation: Prof. Dr. Martin Hafen, Hochschule Luzern - Soziale Arbeit

Gut vorbereitet in die Schule

Moderation: Anja Gemperle, Departement Bildung Kanton AR